

## VI. WISSENSCHAFTLICHER TÄTIGKEITSBERICHT

### Tätigkeitsbericht 1992 der Floristisch- geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft war im Berichtsjahr wieder durch eine intensive Arbeit an den zwei Florenkartierungsprojekten, der **Kartierung der Farn- und Blütenpflanzenflora** und der **Großpilzflora der Steiermark**, gekennzeichnet.

Im Verlaufe der **Geländearbeit** wurden von den Mitgliedern der Arbeitskreise *Heimische Farn- und Blütenpflanzen* (AHFB), *Heimische Orchideen* (AHO) und *Heimische Pilze* (AHP) rd. 20.000 Fundmeldungen für die genannten Kartierungsprojekte eingebracht (ca. 10.000 bei der Farn- und Blütenpflanzen-, rd. 1.300 bei der Orchideen- und rd. 8.000 bei der Großpilzkartierung). Davon waren 11.500 Fundmeldungen für die Quadranten der Steiermark neu (ca. 6.000 bei der Farn- und Blütenpflanzen-, rd. 480 bei der Orchideen- und 5.000 bei der Großpilzkartierung).

Die **Datenauswertung** wurde in der bisherigen Weise fortgesetzt und die bei der Farn- und Blütenpflanzenkartierung (einschl. der Orchideenkartierung) in den Quadranten der Steiermark angefallenen Artmeldungen mit den in den Sammellisten vorhandenen Meldungen verglichen und die Neumeldungen hinzugefügt (Dr. ARON, H. u. E. HOFMANN). Auch in den (händisch) angelegten Verbreitungskarten der Farn- und Blütenpflanzenarten einschließlich der Orchideenarten wurden die neuen Quadrantenmeldungen nachgetragen (Ing. D. BALOCH bzw. H. & E. HOFMANN). Mit EDV-Unterstützung wurde für die Farn- und Blütenpflanzenkartierung wieder der Kartierungsstand in der Weise ermittelt, daß die für jeden Quadranten der Steiermark bisher ermittelte Artenzahl mit der geschätzten Gesamtartenzahl prozentmäßig in Beziehung gesetzt und der Kartierungsstand aller Quadranten in Prozentzahlen der geschätzten Gesamtartenzahl berechnet wurde (Mag. G. KNIELY). Weiters erfolgte für jeden Quadranten auch die Ermittlung jener Artenzahl die auf 70%, 80% und 100% der geschätzten Gesamtartenzahl fehlt (Mag. G. KNIELY).

Alle Daten und Berechnungen wurden wieder in Quadrantenlisten ausgedruckt und (händisch) in zwei Rasterkarten der Steiermark der prozentmäßige Kartierungsstand aller Quadranten und die Zahl der Arten je Quadrant, die auf 100% fehlt, dargestellt (Mag. G. KNIELY). Für die Orchideenkartierung wurde der Kartierungsstand nach den bisher je Quadrant ermittelten Artenzahlen ausgearbeitet und der Kartierungsstand in einer Rasterkarte dargestellt (Dr. T. & Dr. H.-E. SCHMID). Mit Hilfe der neuen Orchideengeländelisten (erstellt von Dr. D. ERNET gemeinsam mit E. BREGANT, Mag. G. KNIELY und Dr. E. KLEIN) wurden je Quadrant Sammel(gelände)listen angelegt und in ihnen sowohl die Kartierungsergebnisse der AHO als auch jene der AHFB zusammengeführt (Dr. T. & Dr. H.-E. SCHMID). Nach dieser Zusammenlegung der Kartierungsergebnisse erfolgte nochmals eine Darstellung des Kartierungsstandes in einer Rasterkarte der Steiermark (Dr. T. & Dr. H.-E. SCHMID). Die Geländekartierungsdaten der Großpilzkartierung konnten erstmals mittels PC gespeichert (Dr. A. ARON, M. VIDONYE) und ein Kartierungsstand nach Artenzahlen je Quadrant in einem Ausdruck einer Rasterkarte der Steiermark dargestellt werden.

Bei den **Veranstaltungen** überwogen Referate über die Geländearbeit einzelner Mitglieder einschließlich von Berichten über bemerkenswerte Funde. Hinzu kamen acht gemeinsame Kartierungsexkursionen, im Verlaufe derer auch Wissen über die Farn- und Blütenpflanzen- sowie die Pilzflora der Steiermark vermittelt wurde. Mehrere Arbeitssitzungen dienten der Bestimmung und Revision aufgesammlter Pflanzenbelege, der Vorweisung neuerer floristischer und vegetationskundlicher Literatur und der Besprechung und Planung gemeinsamer Kartierungsexkursionen. In einem Referat wurde über die Landschaft und Pflanzenwelt Islands berichtet, weitere Referate beschäftigten sich mit der heimischen Orchideenflora, den Ursachen ihrer Gefährdung, mit der Pilzkunde und mit bestimmten Pilzgruppen einschließlich der Unterscheidung ähnlicher Arten.

Die die Steiermark betreffenden **Veröffentlichungen** der Mitarbeiter brachten Beiträge über bemerkenswerte Funde, Berichte über die floristische Erforschung des Nockgebietes und über die Pilzkartierung in der Steiermark. Zusammen mit der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum wurden die Redaktionsarbeiten zur Herausgabe der „Notizen zur Flora der Steiermark“ Nr. 13 und 14 in Angriff genommen.

### 1. Veranstaltungen

13. 01.: H. KAHR „Holzbewohnende Pilze – Anregungen zur Pilzkartierung im Winter. II. Teil“ (AHP).
20. 01.: Dr. D. ERNET: „Bericht über die Geländearbeit und bemerkenswerte Funde des Jahres 1991 anhand von Farbdias“ (AHFB).
30. 01.: Verschiedene Mitarbeiter: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1991 anhand von Farbdias“ (AHO).
03. 02.: Bestimmungsarbeit. – Auflage neuerer Literatur (AHFB).
24. 02.: H. KAHR: „Im Frühjahr wachsende, leicht verwechselbare Großpilze und ihre Unterscheidung, besprochen anhand von Farbdias“ (AHP).
02. 03.: Mag. R. KARL: „Island – Landschaft und Pflanzenwelt“ (alle Arbeitskreise).
12. 03.: S. EGGER: „Heimische Orchideen“ – Besprechung und Planung gemeinsamer Kartierungsexkursionen im Jahr 1992 (AHO).
23. 03.: Verschiedene Mitarbeiter: „Berichte über bemerkenswerte Großpilzfunde des Jahres 1991“ (AHP).
06. 04.: Besprechung gemeinsamer Kartierungsexkursionen im Jahr 1992. – Mag. G. KNIELY, W. MAURER: Berichte über die Geländearbeit und bemerkenswerte Funde des Jahres 1991. – Bestimmungsarbeit (AHFB).
23. 04.: H. KERSCHBAUMSTEINER: „Ursachen für die Gefährdung unserer heimischen Orchideen. Lösungsvorschläge und Diskussionen“ (AHO).
28. 04.: Pilzkundliche Lehrwanderung und Kartierungsexkursion in die Umgebung von Graz unter dem Motto „Den Frühjahrspilzen auf der Spur“ (Leitung H. KAHR; AHP).
21. 05.: Orchideenkartierungsexkursion in den Raum Hartberg (Leitung: E. HOFMANN; AHO).
04. 06.: Pilzkundliche Lehrwanderung und Kartierungsexkursion in die Umgebung von Graz unter dem Motto „Die Pilze des Frühsommers“ (Leitung: H. KAHR; AHP).
18. 06.: Farn- und Blütenpflanzenkartierungsexkursion in den Raum Selztal (Leitung Dr. D. ERNET; AHFB).
25. 06.: Orchideenkartierungsexkursion in den Raum Gaal bei Seckau (Leitung: E. HOFMANN; AHO).
27. 07.: Vorbesprechung zur Farn- und Blütenpflanzen-Kartierungsexkursion in den Raum Stadl a.d. Mur 31.7.-3.8. (AHFB).

31. 07.: Farn- und Blütenpflanz-Kartierungsexkursion in den Raum Stadl a. d. Mur vom 31.7. bis 3.8. (Leitung: Dr. D. ERNET; AHFB).
20. 09.: Farn- und Blütenpflanzen-Kartierungsexkursion in den Raum Schöffern-Pinggau (Leitung: Dr. D. ERNET; AHFB).
24. 09.: Pilzkundliche Lehrwanderung in die Umgebung von Graz unter dem Motto „Die Pilzseason im Herbst“ (Leitung: H. KAHR; AHP).
15. 10.: Besprechung organisatorischer Angelegenheiten. – Bestimmungsarbeit (AHO).
09. 11.: Besprechung diverser Angelegenheiten. – Bestimmungsarbeit (AHFB).
12. 11.: Verschiedene Mitarbeiter: „Bemerkenswerte Orchideenfunde der Vegetationsperiode 1992 anhand von Farbdias“ (AHO).
16. 11.: H. KAHR: „Einführung in die Pilzkunde anhand von Farbdias“ (AHP).
10. 12.: Verschiedene Mitarbeiter: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1992 anhand von Farbdias“ (AHP).
14. 12.: OStR. Mag. H. MELZER: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1992 anhand von Farbdias“ (AHFB).
17. 12.: Verschiedene Mitarbeiter: „Bericht über die Geländearbeit des Jahres 1992 anhand von Farbdias“ (AHO).

Alle Veranstaltungen wurden gemeinsam mit der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum durchgeführt, der für die zur Abhaltung der Vorträge und Arbeitssitzungen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Arbeitsmöglichkeiten sowie für sonstige Hilfeleistungen gedankt sei.

## 2. Geländearbeit

**Arbeitskreis Farn- und Blütenpflanzen:** Auf gemeinsamen floristischen Kartierungsexkursionen wurden in der Steiermark folgende Grundfelder bzw. Quadranten (weiter) bearbeitet: 8451/2, 4 Liezen, 8452/1 Rottemann, 8462/3, 4 Aspang, 8562/1 Friedberg, 8849/1, 3 Seethal, 8949/1, 3 Predlitz, 8950/4 Prankerhöhe, 9048/2 Königstuhl, 9050/1 Flattnitz.

Von einzelnen Mitarbeitern sind die folgenden Grundfelder bzw. Quadranten (weiter)bearbeitet worden: 8157/4 Ötscher (G. KNIELY), 8257/2, 4 Mariazell (G. KNIELY), 8357/4 Seewiesen (G. KNIELY), 8450/2 Irdning (D. ERNET mit Teilnehmern an einer botanischen Führung), 8451/1, 2 Liezen (A. ARON, D. ERNET, H. FABER, M. SINGER), 8457/2 Aflenz Kurort (G. KNIELY), 8458/1, 3 Kindberg (G. KNIELY), 8462/4 Aspang (G. KNIELY), 8547/4 Dachstein (D. ERNET), 8555/3, 4 Gößbeck (A. ARON, D. ERNET, A. PLACHOTA), 8558/1, 3 St. Marein im Mürztal (G. KNIELY), 8560/2, 4 Ratten (G. KNIELY), 8561/1 Bruck an der Lafnitz (G. KNIELY), 8562/1 Friedberg (G. KNIELY), 8651/4 Hohenwart (D. ERNET mit Teilnehmern an einer botanischen Führung), 8655/1 Kammern i. L. (A. ARON, D. ERNET, A. PLACHOTA), 8659/3, 4 Gasen (G. KNIELY), 8660/2 Birkfeld (E. BREGANT, D. ERNET, H. RIEGER), 8661/3 Masenberg (E. BREGANT, D. ERNET, H. RIEGER bzw. G. KNIELY), 8662/2 Pinkafeld (G. KNIELY), 8755/3, 4 St. Lorenzen b. Knittelfeld (G. KNIELY), 8756/3 Gleinalmsattel (G. KNIELY), 8757/2 Übelbach (G. KNIELY), 8760/2 Anger (E. BREGANT, D. ERNET), 8761/4 Hartberg (G. KNIELY), 8852/3 Scheifling (G. KNIELY), 8855/2 Steinplan (G. KNIELY), 8856/2 Kainach b. Voitsberg (G. KNIELY), 8862/2, 3, 4 Burgau (A. ARON, E. BREGANT, D. ERNET, H. JOST, E. KLEIN, H. MELZER), 8952/3 Neumarkt in Steiermark (G. KNIELY), 8959/2, Laßnitzhöhe (G. KNIELY), 8960/2 St. Margareten a. d. Raab (G. KNIELY), 8961/1, 3, 4 Riegersburg (G. KNIELY), 9057/3 Mooskirchen (G. KNIELY), 9058/4 Kalsdorf b. Graz (G. KNIELY), 9059/1, 2, 3 Heiligenkreuz a. Waasen (G. KNIELY), 9060/3 Kirchberg a. d. Raab (G. KNIELY), 9061/1 Feldbach (G. KNIELY), 9156/4 Glashütten (G. KNIELY),

9158/4 Preding (E. BREGANT, H. & E. HOFMANN), 9159/1, 3, 4 Wildon (G. KNIELY), 9160/1, 3, 4 Gnas (G. KNIELY), 9161/4 Bad Gleichenberg (E. BREGANT, E. KLEIN, W. MAURER, H. MELZER), 9256/2, 3 St. Oswald ob. Eibiswald (G. KNIELY), 9257/1, 3 Wies (G. KNIELY), 9258/3 Großklein (E. BREGANT, D. ERNET, H. MELZER), 9259/1 Leibnitz (W. MAURER), 9260/2 Mureck (G. KNIELY) 9261/2, 4 Halbenrain (E. BREGANT, E. KLEIN, W. MAURER, H. MELZER), 9358/4 Arnfels (G. KNIELY), 9359/1, 3 Zg. Kungota (G. KNIELY), 9360/2 Velka (G. KNIELY).

**Arbeitskreis Heimische Orchideen:** In folgenden Quadranten der Steiermark wurden orchideenreiche Standorte aufgesucht und die Orchideenflora kartiert: 8158/3 Annaberg (H.-E. & T. SCHMID), 8255/4 Hochkar (H. E. BRENNHECKE), 8258/1, 3, 4 Terz (H.-E. & T. SCHMID), 8259/3, 4 Sonnleitstein (H.-E. & T. SCHMID), 8260/3 Hirschwang an der Rax (H.-E. & T. SCHMID), 8348/1, 2, 3, 4 Bad Aussee (A. JELESIC), 8349/1 Gößl (A. JELESIC), 8350/4 Salzsteigjoch (A. KERSCHBAUMSTEINER), 8351/3, 4 Warscheneck (A. KERSCHBAUMER), 8353/1, 2, 3 St. Gallen i. d. Steiermark (H. KERSCHBAUMSTEINER bzw. H. E. BRENNHECKE), 8354/1, 2, 3 Hieflau (H.-E. & T. SCHMID bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER bzw. H. E. BRENNHECKE), 8355/2, 4 Wildalpen (H. E. BRENNHECKE), 8356/2 Gschöder (H.-E. & T. SCHMID), 8357/1, 2, 4 Seewiesen (H.-E. & T. SCHMID), 8358/1, 2 Veitschalpe (H.-E. & T. SCHMID), 8359/2 Neuberg an der Mürz (H. E. & T. SCHMID), 8360/1 Mürzzuschlag (H.-E. & T. SCHMID), 8449/2 Mitterdorf i. d. Stmk. (A. MRKVIČKA), 8450/1, 2, 3, 4 Irdning (A. KERSCHBAUMER bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8451/1, 2, 3 Liezen (A. KERSCHBAUMER), 8452/1, 2, 4 Rottenmann (H.-E. & T. SCHMID bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8453/1, 2, 3 Johnsbach (H.-E. & T. SCHMID bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8454/2 Radmer (H. KERSCHBAUMSTEINER), 8455/1, 2, 3, 4 Eisenerz (H.-E. & T. SCHMID bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8456/1, 2, 3 Tragöß Oberort (H.-E. & T. SCHMID bzw. A. JELESIC bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8457/2 Afenzl Kurort (H.-E. & T. SCHMID), 8458/3 Kindberg (I. KELLER), 8459/1 Krieglach (I. KELLER), 8460/1 Rettenegg (I. KELLER), 8548/2, 3, 4 Haus (W. LUDEWIG), 8549/3 Gröbming (W. LUDEWIG), 8551/2 Oppenberg (H. KERSCHBAUMSTEINER), 8552/4 Trieben (H.-E. & T. SCHMID), 8555/1, 2 Gößbeck (H.-E. & T. SCHMID), 8556/1 Trofaiach (H.-E. & T. SCHMID), 8557/1 Kapfenberg (H.-E. & T. SCHMID), 8558/2, 3, 4 St. Marein im Mürztal (H.-E. & T. SCHMID bzw. A. JELESIC bzw. I. KELLER), 8559/1, 3 Fischbach (H.-E. & T. SCHMID), 8560/1, 2, 4 Ratten (E. & H. HOFMANN), 8561/1, 2, 3, 4 Bruck an der Lafnitz (E. & H. HOFMANN), 8562/2 Friedberg (E. & H. HOFMANN), 8647/2 Pichl i. Ennstal (A. PLACHOTA), 8648/3 Schladming (A. PLACHOTA), 8649/1, 3 Großer Knallstein (W. LUDEWIG), 8653/2, 4 Geierhaupt (H.-E. & T. SCHMID), 8654/1, 2, 3 Hochreichart (H.-E. & T. SCHMID bzw. A. JELESIC), 8656/2 Leoben (I. KELLER), 8657/2 Hochalpe (H.-E. & T. SCHMID), 8658/2, 4 Hochlantsch (E. & H. HOFMANN bzw. A. JELESIC), 8659/1 Gasen (H.-E. & T. SCHMID), 8660/1, 3, 4 Birkfeld (E. & H. HOFMANN), 8661/3 Masenberg (AHFB), 8662/3 Pinkafeld (E. & H. HOFMANN), 8747/2 Radstädter Tauernpaß (A. PLACHOTA), 8750/2, 4 Sölkpaß (A. JELESIC), 8753/2 Pöls ob Judenburg (H.-E. & T. SCHMID), 8754/1 Seckau (A. JELESIC), 8757/1, 2, 3, 4 Übelbach (E. & H. HOFMANN bzw. A. JELESIC bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8758/2, 4 Semriach (A. PLACHOTA bzw. A. JELESIC bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8759/1 Weiz (H. WACKENREUTHER), 8760/1, 2 Anger (E. & H. HOFMANN), 8761, 1, 3, 4 Hartberg (E. & H. HOFMANN), 8856/1 Kainach b. Voitsberg (A. JELESIC), 8857/3, 4 Gratwein (H. KERSCHBAUMSTEINER bzw. E. & H. HOFMANN), 8858/2, 3 Gratkorn (A. JELESIC bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8860/4 Pischelsdorf i. d. Stmk. (E. & H. HOFMANN), 8861, 1, 2, 4 Hainersdorf (E. & H. HOFMANN), 8958/2, 3 Graz (E. & H. HOFMANN), 8959/1 Laßnitzhöhe (E. & H. HOFMANN), 8960/2, 4 St. Margareten a. d. Raab (E. & H. HOFMANN), 8961/1, 4 Riegersburg (E. & H. HOFMANN), 9049/3 Turrach (H. KERSCHBAUMSTEINER), 9056/3, 4 Modriach (E. & H.

HOFMANN bzw. I. KELLER), 9057/3, 4 Mooskirchen (E. & H. HOFMANN), 9058/1, 2, 3 Kalsdorf b. Graz (E. & H. HOFMANN), 9059/1, 4 Heiligenkreuz a. Waasen (E. & H. HOFMANN), 9060/1, 3, 4 Kirchberg a. d. Raab (E. & H. HOFMANN), 9061/1, 2, 3, 4 Feldbach (E. & H. HOFMANN), 9062/1 Jennersorf (E. & H. HOFMANN), 9156/1, 2, 4 Glashütten (E. & H. HOFMANN), 9157/1, 3, 4 Deutschlandsberg (E. & H. HOFMANN bzw. A. JELESIC), 9158/4 Preding (E. & H. HOFMANN), 9159/2, 3, 4 Wildon (E. & H. HOFMANN bzw. I. KELLER bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 9160/2, 3, 4 Gnas (E. & H. HOFMANN bzw. I. KELLER bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 9161/1 Bad Gleichenberg (H. KERSCHBAUMSTEINER), 9256/2 St. Oswald o. Eibiswald (E. & H. HOFMANN), 9257/1 Wies (E. & H. HOFMANN), 9259/1, 2, 3 Leibnitz (E. & H. HOFMANN), 9260/1, 2, 3, 4 Mureck (H. KERSCHBAUMSTEINER), 9261/1, 2 Halbenrain (E. BREGANT bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 9358/2 Arnfels-Kapla (H. KERSCHBAUMSTEINER), 9359/3 Zg. Kungota (H. KERSCHBAUMSTEINER).

**Arbeitskreis Heimische Pilze:** Auf gemeinsamen Kartierungsexkursionen wurden folgende Quadranten bearbeitet: 8959/1, 2 Laßnitzhöhe, 9057/1 Mooskirchen.

Von einzelnen Mitarbeitern bzw. kleineren Gruppen wurden folgende Quadranten bearbeitet: 8348/1, 4 Bad Aussee (H. PACHLER), 8354/3 Hiefrau (H. PACHLER), 8450/2, 4 Irdning (H. AIGNER, A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. KAHR, F. E. WERZER und Mitglieder des Vereins Schloß Trautenfels bzw. H. PACHLER), 8453/3 Johnsbach (A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, E. KOLMANITSCH, U. KOZINA, A. MOSHAMMER bzw. Teilnehmer am Pilzseminar), 8456/2 (U. KOZINA), 8549/3 Gröbming (H. PACHLER), 8553/1, 2 Gaishorn (A. ARON, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, E. KOLMANITSCH, U. KOZINA, A. MOSHAMMER bzw. Teilnehmer am Pilzseminar), 8555/3, 4 Gößbeck (A. ARON, D. ERNET), 8560/1 Ratten (E. & H. HOFMANN), 8562/3 Friedberg (H. KAHR, W. MAURER), 8651/4 Hohenwart (H. AIGNER, A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. KAHR, F. E. WERZER, und Mitglieder des Vereins Schloß Trautenfels), 8654/2 Hochreichart (A. ARON, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, E. KOLMANITSCH, U. KOZINA, A. MOSHAMMER), 8655/1 Kammern i. Liesingtal (A. ARON, D. ERNET), 8657/1, 2 Hochalpe (U. KOZINA bzw. H. PACHLER), 8757/2, 4 Übelbach (A. MODERITZ bzw. H. PACHLER), 8758/1, 3 Semriach (H. KAHR bzw. H. PACHLER), 8853/4 St. Peter ob Judenburg (H. PACHLER), 8857/2, 4 Gratwein (A. ARON bzw. H. KAHR bzw. U. KOZINA bzw. H. PACHLER), 8858/3, 4 Gratkorn (H. KAHR bzw. H. PACHLER), 8951/2 St. Lambrecht (H. PACHLER), 8956/1 Köflach (A. ARON), 8957/1, 2, 3 Hitzendorf (E. & H. HOFMANN bzw. H. PACHLER), 8958/2, 3 Graz (H. & H. KAHR bzw. E. & H. HOFMANN), 8962/1 Fürstenfeld (H. KAHR, W. MAURER), 9057/2, 3, 4 Mooskirchen (E. & H. HOFMANN), 9058/1, 2, 4 Kalsdorf b. Graz (A. ARON, H. KAHR, U. KOZINA bzw. E. KOLMANITSCH), 9060/2, 4 Kirchberg a. d. Raab (A. ARON, H. KAHR), 9157/1, 3 Deutschlandsberg (H. & H. KAHR), 9158/4 Preding (H. & H. KAHR bzw. E. & H. HOFMANN), 9159/3 Wildon (H. & H. KAHR, E. & H. HOFMANN), 9161/3, 4 Bad Gleichenberg (E. BREGANT bzw. E. & H. HOFMANN), 9258/3 Großklein (H. PACHLER), 9259/1, 4 Leibnitz (M. VIDONYE bzw. W. ILZER, E. KOLMANITSCH, H. OTTO), 9261/4 Halbenrain (E. KOLMANITSCH), 9357/1 Radelberg/Radelj (H. KAHR, W. MAURER), 9361/2 G. Radgona-Radkersburg (E. KOLMANITSCH).

Die Steiermärkische Landesregierung hat aufgrund der Befürwortung durch Landeshauptmannstellvertreter Dipl.-Ing. Franz HASIBA die floristische Kartierungstätigkeit der Arbeitsgemeinschaft im Gebiet der Steiermark im Berichtsjahr mit einem namhaften Förderungsbetrag wieder sehr wesentlich unterstützt. Dafür sei auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank ausgesprochen.

### 3. Veröffentlichungen

Von den ständigen Mitarbeitern wurden folgende, die Flora der Steiermark betreffende Beiträge publiziert:

ARON A. & KAHR H. (1992): Vier Jahre Pilzkartierung in der Steiermark. – Jber. 1991 Landesmus. Joanneum, N. F., 21: 89–95.

ERNET D., BALOCH D. & BREGANT E. (1992): Bergwandern mit Botanik 1991. Mit Beiträgen zur floristischen Erforschung des Nockgebietes (Steiermark, Kärnten). – Jber. 1991 Landesmus. Joanneum, N. F., 21: 61–87.

MELZER H. (1992): *Battaraea phalloides* (DICKS.) PERS., der Stelzenstäubling, ein südlicher Pilz – neu für die Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark, 122: 97–102.

MELZER H. (1992): Neues zur Flora von Steiermark, XXXIII. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark, 122: 123–133.

Dr. D. ERNET, Dr. A. ARON, E. HOFMANN und H. KAHR

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [123](#)

Autor(en)/Author(s): Ernet Detlef Rainer, Aron Alfred, Hofmann E., Kahr Harald

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 1992 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 239-244](#)